

# Ein ungewolltes Treffen mit dem Host Club und seine Folgen

Von Coni

## Kapitel 7: Die Wette

1.Tag (Kyouya)

"Sie nur wir haben dir Kekse gebacken Haruhi!", höre ich zwei Schülerinnen aus meiner Klasse sagen und als ich mich auf dem Stuhl umdrehe, kann ich sehen, wie die beiden Brünetten Haruhi noch etwas schüchtern eine Schale voller selbstgebackener Kekse hinhalten. Diese winkt allerdings nur dankend ab, "Danke, das ist nett von euch, aber eigentlich mag ich süßes nicht so gerne...". "Oh... Das wussten wir nicht!", antworten beide darauf und sehen beschämt zu Boden. "Ihr müsst euch doch nicht schämen! ... Sagt, ihr habt euch doch sicher viel Mühe gegeben oder?", fragt Haruhi beide und lächelt sie freundlich an. Darauf nicken beide nur eifrig mit zusammengekniffenen Augen. "Na dann werd ich bei euch mal eine Ausnahme machen und einen probieren!", erklärt sie mit einem zwinkern, nimmt sich einen von den Schokokeksen und probiert diesen. Beide Mädchen sehen sie darauf abwartend und gespannt an.

"Hmmm~ Die schmecken wirklich gut! Hättet ihr vielleicht was dagegen wenn ich den anderen nachher von den leckeren Keksen auch etwas abgebe?", fragt Haruhi und lächelt beide erneut freundlich an. "N-Nein! Natürlich nicht!", antworten die beiden Mädchen darauf stotternd und man kann ihnen richtig ansehen, wie ihnen die röte ins Gesicht steigt. ... Dieser Blick und das Lächeln, wenn ich mich nicht täusche hat Haruhi gerade den 'Schlafzimmerblick' gemacht, so wie Tamaki ihn nennt! Das heißt...

Kaum will ich mich nach dem selbstverliebten 'King', wie er sich ja immer so schön nennt, umsehen, da liegt Haruhi auch schon wieder in Tamakis Armen... Na ja wenn man das so nennen kann?

Denn Tamaki drückt sie so fest an sich, dass es schon wehtun muss, und schleudert sie dabei noch im Kreis herum, wobei er noch andauernd quietschend die Worte "Du bist ja so süß Haruhi!", von sich gibt. Es ist doch wirklich immer das gleiche! Etwas genervt von dem unerklärlichen Verhalten der beiden Mädchen und der Tour, die Tamaki schon wieder abzieht, drehe ich mich um und bin nun deshalb wieder mit Blickkontakt der anderen, die an dem Tisch sitzen, an dem ich verdonnert wurde.

Ja, ihr habt richtig gehört, verdonnert!

"Haruhis Natürlichkeit ist echt nicht zu übertreffen!", gebe ich mit einem seufzen von mir und spiele gelangweilt mit meinem Löffel in meiner Tasse Tee herum. "Tja, so ist das nun mal mit Haruhi, aber es scheint zu ihrem Glück ja auch bei den Kundinnen gut anzukommen!", erklärt mir Kyouya darauf, der mir genau gegenüber sitzt. "Ach Kyouya, lass uns doch lieber über etwas interessanteres reden!", drängen die anderen

drei Mädchen, die ebenfalls am Tisch sitzen und sehen ihn bittend an. "Na gut, von mir aus. Was möchtet ihr denn wissen meine Hübschen?", fragt er gelassen mit einem selbstsicheren Blick, der so cool wirkt, dass es schon verboten sein müsste! Während die ihn nun über die neuen Fotokataloge des Host Clubs abfragen, sehe ich mich gelangweilt um.

Ihr fragt euch wahrscheinlich wieso ich an einem Tisch mit Kyouya und anderen drei Kundinnen sitze und überhaupt beim Host Club bin und das auch noch als Kundin...? Das kann ich euch verraten! Um ehrlich zu sein, ich muss noch anfangen zu heulen! Warum habe ich mich bloß auf diese verdammte Wette eingelassen!?!

~Flashback in ihrem Kopf, vom letzten Freitag~

Ach bin ich froh, dass wir gestern doch noch alle grillen konnten! Aber irgendwie werde ich das Gefühl nicht los, dass Hikaru den anderen erzählt hat, dass ich weiß, dass Haruhi ein Mädchen ist... Vielleicht liegt es ja auch an diesem Zettel, der hier auf meinem Tisch liegt und auf dem steht >Pech gehabt, ich hab's ihnen gesagt!<, und ein Gesicht mit rausgestreckter Zunge zu sehen ist. Wobei man anmerken muss, dass das Gesicht dem von Hikaru und Kaoru auch noch sehr ähnelt.

Doch ehe ich mir weiter den Kopf darüber zerbreche, knülle ich den Zettel zu einer Papierkugel zusammen und schmeiße ihn einfach Blindlinks nach hinten, ohne eine Ahnung zu haben, wo er landet. Ich habe gerade nämlich andere Sorgen!

Es ist gerade kurz Pause, da der Lehrer seine Tasche vergessen hat und draußen scheint die gelbe Sonne erbarmungslos auf die Erde und lässt mich vor Wärme fast umkommen, da ich sowieso nicht der Fan von großer Hitze bin! Aber dann auch noch in diesen Klamotten!?

"Können die nicht wenigstens im Sommer eine Sommerversion von diesem grottenhässlichem Kleid machen?!". gebe ich seufzend von mir und kreppele bestimmt schon zum zehnten Mal die Ärmel hoch, auch wenn ich das eigentlich nicht darf, aber das ist mir doch egal, sollen die halt eine hübschere Schuluniform für Mädchen anfertigen die nicht so lästig im Sommer ist!

Doch auf einmal steht ein Junge vor mir. Woher ich das weiß? Das erkenne ich an der blauen Hose, schließlich haben die Jungs diese als Schuluniform, zusätzlich mit dem weißen Hemd, der Krawatte und der blauen Jacke darüber. Wer da allerdings steht weiß ich nicht, da ich auf die Schuhe starre, man kann nämlich gerade erkennen, dass der Typ, wer es auch sein mag, eine gelbe und eine weiße Socke trägt, da die beiden Hosenbeine im Moment wohl eher unbeabsichtigt etwas hochgerutscht sind.

"Ich wünschte ich könnte auch die Jungenschuluniform tragen und nicht diese ätzende Mädchenuniform! Dafür würde ich echt alles machen!", gebe ich mit einem erneuten Seufzen von mir.

"Würdest du dafür denn auch wirklich alles tun?", höre ich eine mir leider sehr bekannte Stimme fragen.

Nicht gerade begeistert lasse ich meinen Blick von den Schuhen auf den zugehörigen Kopf des Körpers schweifen und entdecke wie erwartet einen der Zwillinge vor mir und wenn die heute den Scheitel wie immer tragen, dann müsste das Hikaru sein, der mich da so verschmitzt angrinst.

"Wieso fragst du?", frage ich mit ausdruckslosem Ton, die Hitze raubt mir echt jegliche Energie!

"Wir haben dich nicht um eine Gegenfrage, sondern jeglich um eine Antwort gebeten!", erklärt mir jemand von meiner rechten Seite und als ich erschrocken zu dem schaue, der das gesagt hat, erkenne ich einen ebenso ausdruckslosen

Gesichtsausdruck, wie den, den ich eben noch hatte, nur das dieser nun zu Kaoru gehört.

"Ähmmm, wenn ich die Jungenschuluniform dann immer tragen und behalten dürfte, ja, ich denke dann schon!", antworte ich beiden nachdenklich.

Darauf stellt sich Kaoru neben Hikaru, so dass nun beide vor meinem Tisch stehen und mich angrinsen.

"Also würdest du auch eine Woche in unseren Club kommen und das jeden Tag in der Zeit wo auch die Kundinnen da sind und auch wenn ein Fest veranstaltet wird?", fragen beide synchron. "Ja, ich könnte ja wieder als Kellnerin oder so helfen!", antworte ich beiden darauf begeistert, denn es hat wirklich Spaß gemacht als ich da letztes Mal als Art Kellnerin ausgeholfen hab! "Wir meinen aber nicht als Kellnerin,...", fängt Hikaru darauf an zu erzählen. "...dass wäre doch viel zu langweilig und für dich ja nichts schlimmes!", beendet Kaoru den Satz.

"Was denn sonst?", frage ich beide und lege ahnungslos den Kopf schief, wobei mehrere Fragezeichen über diesen erscheinen. Darauf sehen mich beide für einen kurzen Moment etwas begriffsstutzig an und müssen anfangen zu lachen. "Man du bist so naiv!", geben beide nur lachend von sich, weshalb ich sie noch verwirrter ansehe und die meisten der Klasse ihre Aufmerksamkeit nun auf uns gerichtet haben. "Was muss ich denn jetzt machen damit ich die Uniform tragen kann?", frage ich beide neugierig. Nachdem sie sich auch schnell wieder eingekriegt haben, haben sie auf einmal einen totalen Stimmungswechsel und sehen mich nun plötzlich mit hinterhältig funkelnden Augen an, weshalb ich nur mit meinem Stuhl etwas abgeschreckt nach hinten rutsche, da beide mich ziemlich fies und unheimlich anfunkeln, als auch angrinsen.

"Das ist doch klar, du musst die eine Woche als Kundin zu uns kommen!", beantworten beide mit leicht verstellter Stimme um das ganze gruseliger erscheinen zu lassen.

... "Als Kundin!?!", frage ich geschockt. "Ja klar! Sonst könnten wir dir die Uniform ja auch gleich geben!", erklärt Kaoru und Hikaru nickt bestätigend.

"Also nimmst du die Wette an? Aber das heißt du musst ab nächster Woche Montag jeden Tag als Kundin in den Club kommen und zwar jeden Tag bei einem anderen, wir bestimmen dabei bei welchem und die Regeln setzen auch wir fest!", erklären beide und grinsen unscheinheilig.

"Hää? Aber was kommt für mich denn dabei raus? Außerdem ist es unfair wenn ihr alles bestimmen dürft!", protestiere ich. "Du bekommst dann für immer die Schuluniform der Jungs und darfst die auch mit Erlaubnis des Rektors immer in der Schule tragen!", erklären beide, scheinen aber noch nicht fertig zu sein, da sie schon wieder zum Reden ansetzen, "Und wenn du verlierst, dann musst du eine Woche lang nach unserer Pfeife tanzen!", beenden sie ihre Erklärung. "Na gut, aber ich werde auf alle Fälle gewinnen! Und es werden nur drei Tage sein, da das Sprichwort ja auch heißt: Alle guten Dinge sind drei!", antworte ich beiden darauf weshalb sie erst nachdenken aber dann mit einem einverstandenen "OK!", antworten. "Dann ist es abgemacht, die Wette gilt!", willige ich grinsend zu und schlage selbstsicher ein, weshalb die Wette nun auch offiziell ist.

~Flashback Ende~

"Hätte ich bloß nicht zugesagt! Und dann muss ich heute am ersten Tag auch noch bei Kyouya rumsitzen!", murmele ich verzweifelt in mich hinein, während die drei Mädchen sich nun gerade dankend bei Kyouya verabschieden.

"Sag mal, ist meine Anwesenheit denn wirklich so belästigend? Du kannst ja von mir

aus gerne wechseln, aber das würde dann wohl die Regeln verletzen so wie ich das mitbekommen habe. Ach und übrigens, dass wird deine einzige Chance sein die Jungenuniform zu bekommen und sie auch tragen zu dürfen, denn die Zwillinge können bestimmt Tamaki dazu überreden oder besser gesagt ihn bestechen, damit er mit seinem Vater über diese Erlaubnis redet und du sie schließlich auch bekommst, da es ja eigentlich eher nicht so oft vorkommt, das ein Mädchen in der Jungenuniform rumläuft. Aber wenn dann muss man auch schon die Erlaubnis haben, also sei lieber auf der Hut und schenke mir auch mal ein bisschen Beachtung, wir wollen ja nicht, dass die Zwillinge noch denken, dass du hier nur so rumsitzt und nicht ebenso Gespräche führst wie die anderen Kunden, denn das wäre ja gegen die Regel!", erklärt er mir und lächelt mich mit diesem eiskalten, scheinheiligem Lächeln an, weswegen ein kalter Wind an mir vorbei zieht. Wie kann man nur so eiskalt sein!?

"Ähh, ja. Entschuldige!", sage ich auch gleich und lächele ihn etwas verunsichert an, bei dem fragt man sich doch echt, zu was der alles fähig wäre!

"Aber sag mal...", fange ich dann meine Frage an, um von dem Thema abzukommen. "...stört es denn nicht die Kunden, wenn ich nun bei jedem Host einmal in dieser Woche als Gast dabei bin und wirkt das sich dann nicht negativ auf den Umsatz aus?", beende ich meine Frage.

Darauf gibt er nur wieder eines dieser Lächeln von sich, was schon allein reicht um mich abzuschrecken!

"Nun, eigentlich ist es den Kundinnen schon etwas unangenehm, weshalb die Verantwortung dieses Projekts auch bei den Zwillingen liegt und sie für den Schaden aufkommen müssen der dadurch verursacht wird. Aber du solltest auch wissen, dass das ganze ja passiert ist, weil den Zwillingen langweilig wurde und du nun ein interessantes und neues Spielzeug zu sein scheinst und sich die Gelegenheit für diese Wette ergab, nur deswegen jetzt diese Unannehmlichkeiten dem Club zur Last fallen!", erklärt er und rückt seine Brille wieder zurecht. "K-Kann es sein, dass du mir die Schuld dafür gibst?", hake ich vorsichtig nach. Aber was meint er eigentlich mit Spielzeug? Ich bin doch ein Mensch, ein Lebewesen!

"Nein, dich betrifft überhaupt keine Schuld!", antwortet er mit diesem kalten und undurchschaubaren Lächeln. ... Definitiv, er macht mich dafür verantwortlich!

"Ach und außerdem bekommen wir ja auch noch die Einnahmen dafür, dass du jeden Tag als Kundin diesen Raum betrittst, also machen wir ja auch Gewinn bei der Sache!", erklärt er, stützt mit seiner rechten Hand den Kopf ab und begutachtet mich gelassen.

"Wie jetzt, ich muss auch noch bezahlen für den Mist? Aber ich kann doch nichts dafür, dass die Zwillinge sich diese Bedingung ausgesucht haben, damit ich die Wette gewinne!", verteidige ich mich, doch dann kommt das, was kommen musste und worüber ich eigentlich sichtlich erleichtert war, dass er es bis jetzt noch nicht bei mir gemacht hatte. Denn plötzlich hält er mein Kinn und ist verdächtig nahe an meinem Gesicht, wobei er so cool und gelassen wie immer schaut und "Na du kannst ja deine Schulden auch so abarbeiten!", mir leise zu flüstert. Verdammt wäre es kein Regelverstoß würde ich diesen Brillenheini jetzt am liebsten weg kicken! Dann bleibt nur noch eine Lösung! Eine gute Antwort darauf finden um ihn los zu werden!

"Na gut, wenn du dir meine Gesellschaft so sehr wünschst, dass du mich schon zum abarbeiten meiner Schulden verführen willst, dann nehme ich das Angebot natürlich gerne an!", antworte ich ihm mit einem breiten grinsen im Gesicht, worauf er etwas verwundert über diese Antwort abschreckt und sich wieder mit seinem Gesicht von mir abwendet.

"Hahahahahaha! Man das war ja mal eine Antwort die sogar Kyouya aus der Fassung

gebracht hat! Hahaha!", geben die Zwillinge, die auf einmal hinter mir stehen, lachend von sich und klopfen mir anerkennend auf die Schulter. Kyouya sieht darauf nur uninteressiert zur Seite und ignoriert den Kommentar der beiden.

"Heißt das ich darf für heute Schluss machen?", frage ich beide und sehe sie hoffnungsvoll an. Doch ein gleichgültiges "Nö!", der beiden, zerstört diese Hoffnung auch gleich wieder mit einem Schlag. "Du bleibst solange hier wie die anderen Kunden auch!", sagen beide und grinsen schelmisch. Darauf gehen sie wieder zu ihren Kundinnen und lassen mich entgeistert zurück. "Die gehen mit anderen um, als würde man nach ihrer Nase tanzen müssen!", gebe ich etwas beleidigt von mir.

"So sind die Zwillinge nun mal!", kommentiert Kyouya noch und sieht den beiden hinterher.

Darauf musste ich noch zwei Stunden in diesem Club als Kundin rumlungern, ehe ich endlich nach Hause konnte und mir das Gelaber der anderen schwärmenden Kundinnen endlich nicht mehr anhören musste. Eins weiß ich sicher, ich werde niemals, NIEMALS so viel für einen Typen schwärmen und erst recht nicht für einen von denen!

## 2.Tag (Honey und Mori)

Hallo alle zusammen! Auch heute darf ich das unbenutzte Musikzimmer wieder als Kundin des Host Clubs besuchen, leider...

Man und das noch zwei Tage, wenn man den heutigen mitzählt, dass überlebe ich nie! Aber dafür habe ich dann die Schuluniform und muss nicht mehr das dämliche Kleid tragen und habe dann auch die Wette gegen die Zwillinge gewonnen und zudem meinen Stolz Ehre gemacht!

Während ich das gerade alles feststelle und somit wieder mein Ziel vor Augen habe, nämlich die Wette um jeden Preis zu gewinnen, fangen meine Augen Feuer.

Na ja zumindest blitzen sie auf und eine kleine Stichflamme ist in ihnen zu erkennen, da mein Kampfgeist erwacht ist, dadurch sehen mich nun die anderen zwei Kundinnen etwas komisch an. Ich warte nämlich bereits seit ungefähr einer Stunde auf Honey und Mori, genau wie die beiden Mädchen neben mir, nur das sie freiwillig und ich gezwungener Maßen hier bin und warte, da mich heute die ach-so-netten Zwillinge bei Honey und Mori angemeldet haben.

Kaum denkt man von den beiden, da kommen sie auch schon durch die Türen, wobei Honey mal wieder von Mori Huckepack getragen wird.

"Honey, Mori wo wart ihr denn so lange?", frage ich beide neugierig, als sie sich zu uns an den Tisch setzen, wobei Honey zuvor erst noch kurz von Moris Schulter krakselt.

"Weißt du das denn nicht?", fragt darauf die Blondine neben mir. "Was?", frage ich interessiert nach und werfe ihr einen fragenden Blick zu.

"Na Honey macht doch immer sein Mittagsschläfchen, er hat bestimmt die Zeit vergessen, nicht wahr?", erklärt darauf die Schwarzhaarige die neben der Blondine sitzt und sieht Honey fragend an, um sicher zu stellen das sie mit ihrer Theorie recht hat. ... Er macht Mittagsschlaf!? Und der soll siebzehn sein?

"Ja, ich habe ausversehen vergessen meinen Hasi Hasi wieder darum zu beten meinen Wecker zu stellen...und dann habe ich verschlafen. Hasi Hasi möchte sich dafür ganz doll bei euch entschuldigen!", erklärt Honey noch halbverschlafen und hält sein Häschen vor meine Nase, das komischer weise rot anläuft... Ist das nicht eigentlich ein

Kuscheltier, wieso kann das rot werden?

"Och, wie süß!", geben die beiden Mädchen nur kreischend von sich. Na wenn die meinen... Wie soll sein Kuschelhase eigentlich überhaupt den Wecker stellen?

"Sag mal und wieso bist du nicht gekommen Mori?", erkunde ich mich darauf auch nach ihm. "Na er hat wie immer auf Honey gewartet, stimmt's?", erklären die beiden Mädchen und werfen dieses Mal fragende Blicke zu Mori. "Ja, so war es!", antwortet der darauf nur so Ausdruckslos wie immer.

Also ich weiß ja nicht...

Doch gerade als ich mir ein paar Gedanken zu den beiden machen will, reißt mich Honey aus den Gedanken. "Möchtet ihr auch etwas Kuchen?", fragt der kleinwüchsige Blondi und hält uns einen Teller mit einem Erdbeerkuchenstück vor die Nase auf dem eine riesen Erdbeere zu begutachten ist und sieht uns fragend an. Sofort meldet sich mein Magen, da ich sofort nach dem Unterricht von den Zwillingen hier her verschleppt wurde und somit nicht mehr dazugekommen bin, etwas zu Mittag zu essen.

"Gerne!", antworte ich begeistert von seiner Idee und auch die anderen beiden Mädchen nicken fröhlich.

"Gerade als ich dabei bin meinen Kuchen genüsslich zu verschlingen, sehen mich die anderen beiden Mädchen eindringlich an und nehmen nebenbei auch einen Bissen von ihrem Kuchen. "Was denn?", frage ich interessiert, wieso starren die mich so an? Honey mampft währenddessen nur genau so fröhlich wie ich seinen Kuchen und scheint im siebten Himmel zu schweben, während Mori das alles nur wortlos beobachtet.

"Willst du deine Erdbeere denn nicht auch lieber Honey geben?", fragt die Blondine höflich. "Wieso denn das?", hake ich darauf verwundert nach, schließlich esse ich selber auch ziemlich gerne Erdbeeren! "Na weil Honey Erdbeeren so gerne isst, dann würde er sich sicher freuen!", erklärt auch noch das Schwarzhaarige Mädchen darauf.

"Also... Ich esse die lieber selbst!", antworte ich darauf prompt und mampfe die Erdbeere auch gleich auf, wer weiß ob die mir die Erdbeere nicht sonst noch vom Teller klauen würden für ihren geliebten Honey?

Honey und Mori beobachten das alles nur aufmerksam, während Honey schon das zweite Stück Kuchen anfängt zu vernaschen, wo immer er diese ganzen Kuchenstücke auch immer herholt?

"Wieso hast du denn Honey nicht die Erdbeere gegeben?", fragen beide darauf etwas empört von meinem Verhalten.

"Weil ich selber gerne Erdbeeren und allgemein Obst esse!", erkläre ich beiden und nehme den nächsten Bissen von meinem Kuchen, weshalb dieser nun auch alle ist. "Du Honey~, darf ich noch ein Stück Kuchen?", frage ich ihn und lächele ihn fröhlich an. "Na klar!", antwortet er darauf nur ebenso fröhlich wie eh und je und hält mir den nächsten Erbeerkuchenteller hin, den ich dankend annehme und auch gleich anfangen ebenfalls zu verschlingen.

"Also wirklich das ist doch ziemlich egoistisch! Du kommst zu Honey und Mori, die geben dir sogar Kuchen ab, aber selber kannst du den nicht mal die Erdbeere überlassen!", wirft mir die Blondine plötzlich vor, als ich auch die Erdbeere von meinem neuen Kuchenstück runterschlucke.

"Wie meinen?", frage ich darauf nochmal nach, da ich gerade nicht richtig zugehört hatte. "Wie unhöflich! Sie will sagen, dass Honey und Mori dich zu sich am Tisch lassen und dir Kuchen geben und du so undankbar bist und Honey nicht einmal die Erdbeere übergeben kannst!", erklärt die Schwarzhaarige erneut und wiederholt somit die

Worte der Blondine. "Das reicht!", sagt Honey darauf, wobei man sein Gesicht wegen seiner hervor fallenden blonden Haarsträhnen nicht mehr sehen kann.

"Wie? Aber sie-!", wollen beide anfangen zu erklären, doch Mori unterbricht. "Man sollte Fehler immer zuerst bei sich selbst suchen und dann erst bei den anderen!", erklärt er, ich hätte nicht gedacht das er so einen weisen Spruch drauf hat! "Coni-chan muss mir ihre Erdbeere nicht geben wenn sie nicht möchte. Außerdem bezahlt sie hier auch als Kundin ihren Aufenthalt, weshalb sie ruhig auch dann dass genießen kann, was sie hier bekommt!", erklärt Honey mit einem etwas ernsteren Ton, der aber immer noch eine Spur von Niedlichkeit in sich trägt. Wer hätte gedacht das er auch so reagieren kann und das bei seinen Kundinnen? Also ich hab das nicht von ihm erwartet! Darauf sehen die beiden Mädchen Honey erst etwas schockiert an und müssen schlucken, doch dann lächeln sie, wobei ich finde das dieses Lächeln eher erzwungen zu sein scheint. "OK, entschuldige bitte!", sagen die beiden Mädchen darauf. "Wir gehen dann mal lieber, bis morgen Honey und Mori!", sagen beide noch, stehen auf und verabschieden sich höflich, worauf sie weggehen...

Ich sehe ihnen nur verwundert hinterher... "Habe ich etwas Falsches gesagt?", frage ich vorsichtig nach und werfe Honey und Mori abwechselnd fragende Blicke zu.

"Nein, du hast nur das gemacht was du für richtig gehalten hast und dich nicht mit leiten lassen, sondern eigenständig gehandelt und nicht alles nachgemacht, so wie es oft die anderen machen!", erklärt mir Honey und lächelt mich zufrieden an, weshalb ich ihn nur etwas irritiert ansehe. Dieses Lächeln.. So eins habe ich noch nie bei ihm gesehen..!

"Wie meinst du das?"; frage ich neugierig und lege den Kopf schief, was soll das denn heißen? "Mizukuni will sagen, dass dein Handeln nicht falsch war, sondern gezeigt hat, dass du nicht etwas machst, nur weil andere es wollen!", erklärt Mori, wobei sogar er ein leichtes Lächeln auf den Lippen hat...

"Sag mal.... Mori bist du heute mit dem falschen Fuß aufgestanden? Du bist heute so redegewandt, das kennt man von dem sonst so schweigsamen und schon fast etwas gefühlkalt wirkenden Mori gar nicht!", frage ich beide und sehe sie mit neugierigen Blicken an.

"Gefühlkalt?", wiederholt Honey darauf nur etwas verwundert und blinzelt ein paar Mal dabei, worauf er zu Mori sieht.

Dieser liegt bereits mit den Knien auf den Boden und eine etwas dunkle Aura umgibt ihn und blaue Striche sind über seinen Kopf zu erkennen...

Oh, ich glaub das hat ihn getroffen...!

"Ähmm, schuldigung, ich wollte dich damit nicht verletzen, ich mein ja nur das du immer so gefühlkalt und deshalb auch generell etwas abgebrüht wirkst oder schon fast ignorant, da du immer so monoton redest, als hättest du gar keine Gefühle oder Emotionen und dich nie äußerst als wäre es dir gleichgültig und egal, was die anderen sagen!", versuche ich ihm meine Aussage zu begründen, doch je mehr ich sage, desto mehr schwarze Pfeile treffen ihn auf einmal und desto dunkler wird die Aura die ihm umgibt. Dazu kommt noch, dass er auf einmal wie versteinert dasitzt und sich nicht rührt... "Whaa! Ich glaub jetzt hab ich es noch schlimmer gemacht! Tut mir leid!", rufe ich panisch und will ihm vorsichtig und entschuldigend auf die Schulter klopfen, da fängt er auf einmal an zu zerbröckeln wie Gestein!

"Takashi!", ruft Honey darauf ebenso panisch und sitzt mit Tränen in den Augen vor dem zerbröckelten-Steinhaufen-Mori.

"Das wollte ich nicht!", schreie ich entsetzt.

"Nanana!", höre ich auf einmal hinter mir zwei bekannte Stimmen sagen und als ich

mich erschrocken umdrehe, sehe ich die Zwillinge die mit ihren Zeigefingern tadelnd durch die Luft wedeln. "So was gehört sich aber nicht, deine Aufgabe ist es wie die anderen Kundinnen zu schwärmen!", erklärt Kaoru mit einem undefinierbaren Blick. "Genau, du solltest Mori doch nicht zutiefst kränken! Dafür gibt es die gelbe Karte!", erklärt Hikaru mahnend und grinst frech. "Wenn noch einmal so ein Regelverstoß vorkommt, dann bekommst du die Rote Karte und nach der hast du die Wette verloren!", beenden darauf beide synchron die Erklärung.

"Wa-Was!?" Von dieser Regel weiß ich aber gar nichts!", beschwere ich mich aufgebracht bei den beiden, das ist doch die Höhe! Darf man nicht mal mehr seine Meinung sagen! "Man muss es ja ein bisschen lustiger gestalten sonst geht die Spannung verloren und dann wird es langweilig und das wollen wir ja nicht!", erklären beide und grinsen hinterhältig. Die rauben einen doch den letzten Nerv!

"Seit doch nicht so streng mit ihr!", mischt sich Honey auf einmal ein und auch Mori nickt wie gewohnt zustimmend. ...Halt! "Mori dir geht es wieder gut! Es tut mir leid, ich wollte deine Gefühle nicht verletzen!", entschuldige ich mich auch gleich bei ihm und verbeuge mich entschuldigend. "Ist schon ok, Takashi nimmt es dir nicht übel!", erklärt Honey und wuschelt Mori durchs Haar, als würde er einen Hund streicheln. "Sag Mori, gibt es irgendetwas, womit ich mich entschuldigen könnte?", frage ich neugierig und sehe ihn erwartungsvoll und überzeugt von meiner Entschuldigungsidee an. Darauf wuschelt er mir plötzlich mit einem leichten Lächeln durchs Haar, weshalb ich ihn etwas verwirrt ansehe. "Ist schon gut so!", gibt er nur knapp von sich und auch Honey muss dadurch ebenfalls lächeln.

Die Zwillinge haben sich währenddessen schon wieder vom Acker gemacht, da sie von Kyouya gerufen wurden sind...

Nach ungefähr einer halbe Stunde durfte ich dann auch gehen, wobei ich sagen muss das ich es heute gar nicht soooo schlimm fand, da als Kundin hinzugehen, das heißt aber nicht, dass ich jetzt auf einmal meine Meinung geändert habe! Nein, ich will nie freiwillig da als Kundin hin und das bleibt auch so!

### 3.Tag (Tamaki)

"Na Coni schmeckt dir der Tee?", fragt Tamaki und lächelt mich freundlich an. "Ja, er schmeckt wirklich gut!", antworte ich darauf und nehme noch einen Schluck vom Tee. Während ich von dem Blondi angelächelt werde, liegen mindestens noch zehn Augenpaare anderer Kundinnen auf mir, die mich allerdings eher neidisch und eifersüchtig beäugen, da ich mit Tamaki ALLEIN an einem Tisch sitze... Ja, allein!

Ich meine klar, ich dachte mir >juhu nur noch heute und dann hab ich die Wette gewonnen!< aber nein! Da kommen die Zwillinge mir plötzlich damit an, dass ich heute bei Tamaki als Kundin sein muss und dann auch noch die ganze Zeit nur mit dem allein, ohne andere Kundinnen! Das ist doch die Hölle!!!

Wenigstens konnte ich ihn gestern noch erreichen und damit drohen, dass ich Haruhi entlarven werde wenn er mir nur einmal zu nahe kommt oder diese Charmeur Nummer abzieht. Zum Glück hat er das bis jetzt auch eingehalten, er will ja nicht das seine um alles geliebte "Tochter" entlarvt wird und dann wahrscheinlich aus den Club muss, da sie ja eigentlich ein Mädchen ist und er sie so kaum noch sehen kann, hahaha! Während ich diese Gedanken gerade in meinem Kopf verfasse blitzen dabei meine Augen hinterhältig auf und ein verschmitztes grinsen verziert mein Gesicht. Zum

Glück ist mir diese gelungene Idee gestern in den Kopf gekommen!

Wobei ich mich aber schon Frage, wieso er eigentlich nicht komisch reagiert hat, als ich ihm gedroht habe Haruhis Geheimnis weiter zu erzählen... Das bedeutet dann wohl, dass Hikaru wirklich den anderen die Wahrheit gesagt hat, ohhh dass bekommt der noch zurück! Na ja., aber nicht heute!

Und so konnte ich zum Glück schon eine halbe Stunde hier überstehen und mit Tamaki mehr oder weniger gewollte einen netten Plausch halten.

Doch gerade als ich so fröhlich bin, da alles so gut läuft, muss das alles ja wieder von genau zwei Personen kaputt gemacht werden, als mich jeweils jemand an der linken und zeitgleich an der rechten Schulter antippt.

"Was ist denn? Hab ich schon wieder gegen irgendeine Regel verstoßen!?", frage ich genervt ohne die beiden Zwillinge hinter mir auch nur eines Blickes zu würdigen. Ihr wollt wissen wieso ich weiß, dass die beiden es sind, die mich da angetippt haben?

Das kann ich euch gerne sagen! Die beiden Zwillinge kommen heute am letzten Tag der Wette nämlich andauernd an Tamakis und meinen Tisch um zu überprüfen ob ich auch nicht die Regeln verstoße.

"Ach menno, warum passiert nicht mal was Lustiges?", gibt der eine nur von sich. "Ja, es wird langsam langweilig und viel zu einfach!", gibt darauf noch der andere der beiden gelangweilt von sich, worauf beide sich neben mich stellen, der eine links und der andere rechts.

"Was kann ich dafür wenn euch immer so schnell langweilig wird?", frage ich etwas genervt und nehme einen weiteren Schluck von dem Tee.

Abgesehen davon das Tamaki immer noch ununterbrochen redet, da er plötzlich angefangen hatte wieder von sich zu prahlen, sind die beiden neben mir mucksmäuschenstill, zu still...

Als ich beiden fragende Blicke zuwerfen will, grinsen sie mich nur mit diesem verschmitzten und hinterhältigem grinsen an. Gerade will ich fragen, was sie denn jetzt schon wieder für eine verrückte Idee haben, da fangen sie auch schon an zu reden.

"Sag Hikaru hast du den gleichen Gedanken wie ich?", fragt Kaoru und sieht seinen Bruder interessiert an.

"Wenn du das gleiche denkst wie ich, dann schon!", antwortet Hikaru darauf und grinst frech.

"Chef!", sprechen beide synchron Tamaki an, worauf dieser mit seiner Prahlerei, der sowieso keiner zugehört hat, aufhört und die beide fragend ansieht, "Ja, was ist denn?". "Wir haben eine neue Regel festgelegt!", beantworten beide gleichzeitig grinsend seine Frage, nein, das darf doch nicht wahr sein! "Und welche diesmal?", frage ich schon fast etwas verzweifelt. "Nun ja, da heute der letzte Tag ist, muss der Host der sich um dich kümmert in diesem Fall Tamaki...", fängt Kaoru an zu erzählen. "...sich die ganze Zeit nur um dich kümmern und dich mit seiner gewohnten Art, die er immer bei den anderen Kundinnen benutzt, verführen! In diesem Falle, die des Prinzen!", beendet Hikaru grinsend die Erklärung worauf ich dumm aus der Wäsche gucke. "Was!?!", frage ich aufgebracht.

"A-Aber ich kann das nicht!", schreitet Tamaki ein, ach genau, er darf nicht sonst ist unser Deal geplatzt!

"Wieso?"; fragen darauf die Zwillinge mit einem eher uninteressierten Blick, als stünde sowieso schon fest, dass die Regel so oder so eingehalten werden muss.

"Wenn ich das tue, d-dann wird Coni Haruhi als Mädchen enttarnen!", sagt Tamaki schockiert, wo wir gerade dabei sind, er sollte nicht so laut davon reden, schließlich

sind hier noch die Kundinnen mit im Raum!

"Ach das macht sie sowieso nicht, außerdem haben wir hier etwas für dich wenn du die Regel einhältst!", antworten beide nur gleichgültig über Tamakis Worte und halten ihm ein Foto vor die Nase, auf dem Haruhi im Kindergarten zu sehen ist und gerade verträumt an irgendetwas zu denken scheint.

"Ohhhh! Wo habt ihr das her!?", fragt Tamaki und wird beim Anblick dieses Bild knallrot im Gesicht und will es den beiden schon aus der Hand reißen um es näher zu betrachten, doch die Zwillinge verstauen das Foto nur wieder in der Hosentasche und grinsen Tamaki an.

"Du bekommst es, wenn du heute mit Coni so umgegangen bist, wie du's mit den anderen Kundinnen tust! Übrigens haben wir davon noch mehrere Kopien!", erklären beide und wedeln sich mit den anderen Fotokopien Luft ins Gesicht... Wie abgebrüht kann man eigentlich sein, ich wette Haruhi hat keine Ahnung davon, dass die solche Fotos von ihr haben! Tamaki sieht darauf verzweifelt abwechselnd zu mir und dann zu den Fotos.

"Ich mach's!", ruft er dann aber schließlich selbstsicher und fügt mit verträumten Blick und hochrotem Kopf hinzu, "Für die niedlichen Kinderfotos von Haruhi".

Man und das sollen echt nur Vatergefühle sein, also ich weiß ja nicht....

"Gut, dann erfüll deine Aufgabe mit Bravour!", befehlen beide Zwillinge noch grinsend und gehen dann wieder mal zu ihren Kundinnen.

"Das ist doch wohl ein schlechter Scherz!? Tamaki du wirst doch nicht wirklich wegen einem Fo-", will ich Tamaki fragen, drehe mich zu ihm um und werde aber auch so gleich mitten im Satz unterbrochen. "Tsch Tsch Tsch, nicht aufregen. Du weißt doch das gibt Falten und würde deine wunderschönen Haut nur schaden meine Liebe!", redet er charmant auf mich ein und stützt mein Kinn mit seinem Finger ab, wobei er mit der Zeigefinger der anderen Hand meinen Mund zuhält und meinen Gesicht ziemlich nahe kommt.

"Wa-Was redest du da für einen Schwa-", will ich sagen, aber stoppe mitten im Satz. Ach nein! Ich darf ihn ja nicht kränken und grade der Typ muss auch noch bei jedem bisschen heulend in der Ecke sitzen, das haben die Zwillinge doch von Anfang an so geplant!

"Was wolltest du sagen meine hübsche?", fragt er interessiert und kommt noch näher, so dass er mir mit seinen lila-blauen Augen direkt in meine grünen sieht.

"Ni-Nichts, also nichts Verletzendes! Ich meinte nur das du als der Prinzentyp dir alle Ehre machst, dass es sogar mich zum Staunen bringt!", rette ich mich schnell mit einer Ausrede worauf der Typi aber nur noch näher mit seinem Gesicht an meinem kommt und mir tief in die Augen sieht und dabei flüsternd, "Was sagst du da?", fragt.

"Das du deiner Sache alle Ehre machst, als der King des Hosts Clubs!", wiederhole ich meine Worte, oh wenn ich könnte, dann würde ich den Kerl jetzt am liebsten einfach wegschubsen und wieder hierherkommen können, ohne dabei eine Kundin sein zu müssen!

Gerade will ich Tamaki doch wenigstens ein bisschen wegdrängen, da geht er plötzlich von alleine weg und fasst sich mit beiden Händen an die Wangen, wobei diese ein leichter Rotschimmer ziert. "Sagtest du gerade King?", fragt er mit zartgehauchter Stimme und ist total in Träumereien versunken.

"Ja, warum?", frage ich verwundert über seine Reaktion nach.

"King, wie sich das anhört und ich mache der Prinzenrolle alle Ehre!", wiederholt er meine Worte und bekommt Sternchenaugen. "Ja, ich bin wahrhaftig ein King!", redet er überzeugt zu sich selbst und verfällt schon wieder in Prahlerei....

Ich fasse es nicht und ´so etwas´ haben die als Chef?! Das der Laden nicht schon längst ruiniert ist wundert mich, wird wohl an dem Aussehen der Kerle liegen und das nicht alle so verrückt sind wie Tamaki!

Na ja, so kann ich wenigstens die nächste Stunde noch meinen Tee zu Ende trinken, ohne das mir der Kerl andauernd irgendwelche sinnlosen Komplimente an den Kopf wirft! Doch dafür muss ich leider Gottes seinen selbstverliebten Kommentaren und seiner Prahlerei zu hören, was auch nicht gerade das tollste ist...

Nach einer und einer halben Stunde ist der Schrecken dann auch endlich vorbei und ich bin von meinem Dasein als Kundin des Host Clubs endlich erlöst, als auch schließlich die letzte Kundin den Raum verlässt und nach Hause geht.

"Endlich!", gebe ich erleichtert seufzend von mir und lasse mich auf einen der roten Polsterstühle fallen.

Kaum sitze ich, kommen die Host zu mir, da sie ja gerade den letzten Gast verabschiedet haben.

"Und bekomme ich jetzt die Uniform?", frage ich und werfe Hikaru und Kaoru fragende Blicke zu, diese grinsen darauf nur fast schon hinterhältig, oh nein! Das kann nichts Gutes bedeuten! "Nö!", geben beide auch so gleich als Antwort. "Was!?!", schreie ich beide darauf lautstark an und springe aufgebracht vom Stuhl auf.

"Es war zu langweilig... Die Wette hat auf Dauer kaum Spaß gemacht!", antwortet Hikaru darauf nur gelangweilt.

"Und du Chef bekommst die Kindergartenfotos von Haruhi auf keinen Fall, du hast deine Aufgabe kaum erfüllt und anstelle von deiner Umgarnungen nur über dich selbst geprahlt!", erklärt Kaoru Tamaki und wedelt mit einen der Fotos ebenso gelangweilt vor sich rum.

"Was!?!", gibt Tamaki darauf nur empört von sich. "Mutter, die Zwillinge sind gemein zu ihrem Vater!", fügt er noch heulend hinzu und rennt in Kyouyas Arme, doch dieser dreht sich elegant weck, so dass Tamaki gegen die Wand läuft und dort erst mal KO liegt.

"Mutter?"; frage ich verwirrt. "Ja, Tama Tama sieht unseren Club als eine Art Familie und er selber ist der Papa und wegen der nächst höchsten Position, die Kyo Kyo im Club besetzt, ist er die Mama und Haru Haru ist die Tochter! So ist es doch nicht wahr Takashi", erklärt Honey mit einem fröhlichen Lächeln wobei er von rosa Blumen umschwirrt wird und von Mori ein Nicken als Bestätigung bekommt.

"Komische Familie... Sag Haruhi was sagst du denn dazu?", will ich sie fragen, doch als ich zu ihr blicke, wünschte ich hätte es nicht getan, denn besagte steht starr damit zur Faust geformten Händen und mehreren roten Frustrationszeichen wie ich sie aus meinen Mangas kenne, an dem Kopf. Ohh, sie ist sauer!

"Wie könnt ihr es wagen einfach irgendwelche Bilder von mir als Erpressung zu benutzen und wo habt ihr die überhaupt her!?!", keift Haruhi wütend die Zwillinge an, worauf die lieber ein paar Schritte zurückweichen.

"Die sind von deinem Vater!", antworten beide aber dennoch noch ziemlich standhaft und nicht gerade eingeschüchtert, was durch eines ihrer Grinsen nur verdeutlicht wird. "Das ist doch nicht zu fassen!", gibt Haruhi aufgebracht von sich, wahrscheinlich malt sie sich gerade im Kopf aus, wie sie ihren Vater heute zur Rechenschaft zieht, armer Vater von Haruhi...

"Sag mal kann es sein das ihr nur vom Thema ablenken wollt und deshalb das mit den Fotos angesprochen habt?", fragt Kyouya darauf auf einmal und rückt seine Brille mal wieder zurecht. "Stimmt! Wo ist jetzt meine Jungenuniform?", frage ich scharfsinnig

damit beide auch gleich wissen, dass sie lieber nichts Falsches sagen sollten.

"Man Kyouya musstest du das sagen...", fängt darauf Hikaru an. "... Hättest du nichts gesagt, hätte sie das jetzt vielleicht vergessen!", beendet Kaoru darauf den Satz und beide Zwillinge werfen ihm einen vorwurfsvollen Blick zu.

"Das war dafür, dass ihr mich am Montag auch noch bloß gestellt habt, nachdem ihr Coni schon einfach so an meinen Tisch gesetzt habt!", erklärt Kyouya darauf wobei seine Brille das Licht reflektiert und man aber dennoch einen scharfen Blick von ihm spürt, der auf den Zwillingen lastet, weshalb diese kurz aufschrecken.

"Hähähä!", geben die Zwillinge darauf nur mit einem etwas eingeschüchterten lachen von sich. Man Kyouya kann einem ja richtig Angst machen!

"Und was ist jetzt mit der Uniform?", frage ich dann aber nach, denn ich hatte nicht vor hier den ganzen Tag zu verbringen! "Die gibt's nicht!", sagen die Zwillinge darauf nur gleichzeitig und grinsen nun wieder.

"Kaoru, Hikaru! Wenn ihr eine Wette abschließt und sie diese gewinnt, dann müsst ihr auch den Preis geben der ihr zusteht! Schließlich seid ihr nicht umsonst am Wochenende zu mir gekommen und habt mich persönlich gefragt ob ich mit meinem Vater darüber reden könnte, ob Coni nicht die Jungenschuluniform tragen könnte!", erzählt Tamaki, der plötzlich neben mir steht und die beiden auffordernd ansieht. Der hat sich aber schnell erholt..!

"Was ihr seid sogar persönlich hingegangen?", hakt Haruhi nach, da die Zwillinge eine Sache ja sonst nicht so ernst nehmen..., zumindest denke ich dass das der Grund ist für ihr Verhalten. "Chef, warum sagst du das! Und ja sind wird Haruhi, aber nur weil wir die anderen Tage keine Zeit mehr gehabt hätten!", erklären darauf beide synchron und wollen sich rausreden. "Aber ihr hättet doch nicht persönlich hingehen müssen Hika Hika und Kao Kao!", sagt Honey darauf, drückt sein Häschen etwas enger an sich und sieht beide mit großen Augen an. "Oder was meinst du Takashi?", fragt er dann noch seinen treuen Freund, der ein motones "Ja!", von sich gibt.

"Also ich verstehe ja nicht warum ihr hier alle so einen Aufwand macht, wegen dem Verhalten der Zwillinge, aber egal. Ich hätte jetzt nämlich gerne endlich die Uniform!", mische ich mich auch mal wieder ein und sehe die Zwillinge immer noch auffordernd an.

"Das geht aber nicht!", antworten diese synchron. "Hikaru, Kaoru! Gebt ihr endlich die Uniform!", fordert Tamaki sie auf, da auch ihm sich das zu lange hinauszögert.

"Das geht aber nicht, weil wir sie nicht hier haben! Wir haben die Tasche in der sie drin war, heute Morgen zu Hause liegen gelassen!", erklären beide erneut synchron.

"Sagt das doch gleich! Dann gebt sie mir eben morgen!", antworte ich darauf nur etwas gereizt. Statt die gleich mit der Sprache rausrücken, müssen die das noch so lange heraus zögern! "Dann bringt sie morgen auch mit!", ermahnt auch Kyouya die beiden, da auch ihm das langsam zu bunt wird.

Darauf haben wir dann noch alle etwas aufgeräumt, da Tamaki plötzlich auf einer Banane ausgerutscht war und somit die eine noch gefüllte Teekanne umgeschmissen hatte, wodurch diese zu Bruch ging und der ganze Tee auf dem Boden verteilt wurde. Doch nachdem wir die Schweinerei entsorgt haben gingen wir dann alle nach Hause und ich habe die Zwillinge noch einmal wegen der Uniform erinnert.

Um ehrlich zu sein freu ich mich schon wahnsinnig darauf endlich dieses dumme Kleid nicht mehr tragen zu müssen und dazu habe ich die Wette gewonnen und meiner Ehre alle Ehre gemacht, oder wie man das nennt?

Na ja, aber jetzt erst mal zu Hause etwas essen!

